

## Basar im Förderzentrum

**Mitterteich.** Einen Basar speziell für Damenartikel gibt es im Förderzentrum der Lebenshilfe am Samstag, 3. Februar, von 11 bis 14 Uhr. Angeboten und gesucht werden Bekleidung in den Größen XS bis XXL, Damenschuhe, Taschen und Accessoires. Außerdem bietet der Basar Haushaltsartikel, Küchengeräte, Kochbücher, Geschirr, Dekoartikel und Kleinmöbel. 15 Prozent des Verkaufserlöses kommen dem Förderzentrum und den dort betreuten Menschen zugute. Den Basarbesuchern werden auch Kaffee und Kuchen, warme Würstchen und ein Weißwurstfrühstück angeboten. Nummernvergabe bei Christine Karsch, Königshütte, Telefon 09633/400 259 (13 bis 15 Uhr), und Martina Weiß, Konnersreuth, Telefon 09632/840 143 (Donnerstag/Freitag). Annahme der Waren ist am 2. Februar von 16 bis 18 Uhr für maximal 30 Teile und 3 Paar Schuhe, Abholung der nicht verkauften Sachen am 3. Februar von 18 bis 19 Uhr.

### Ortsgeschehen

#### Leonberg

**Katholische Gottesdienste. Pfarrkirche:** Freitag: 15 Uhr Schülermesse, Albert Wührl.

#### Großensees

**Feuerwehr/Schützenverein.** Heute, 20 Uhr, gemeinsame Vorstandssitzung wegen Fest im Schützenhaus.

#### Konnersreuth

**Katholische Gottesdienste. Pfarrkirche St. Laurentius:** Donnerstag: 18.30 Uhr Beichte und Rosenkranz, 19 Uhr Reslgebetstag. – Freitag: 8 Uhr Messe.

**Feuerwehr.** Sonntag, 14 Uhr, Generalversammlung für alle Mitglieder im Gasthaus „Weißes Ross“.

**Jahrgang 1939.** Freitag, 19 Uhr, Stammtischtreffen im Schützenheim.

**Männergesangverein „Harmonie“.** Freitag, 20 Uhr, Singstunde im Gasthaus „Kouh-Lenzen“.

**TSV – Volleyball.** Heute, 19.30 bis 21 Uhr, Training Damen II in der Schulturnhalle.

#### Höflas

**Feuerwehr.** Samstag, 20 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Feuerwehrhaus in Höflas. – 18.45 Uhr Treffen zum Gedenkgottesdienst vor der Pfarrkirche in Konnersreuth (in Uniform).

#### Pechbrunn

**TSV – Turnen – Fitness.** Heute, 8.30 bis 9 Uhr, Frauen und Männer, 16.30 bis 17.30 Uhr Vorschulkinder.



### Gaudibier für die närrische Saison

**Mitterteich.** (jr) Zum dritten Mal bereichert die Brauerei Hösl den Mitterteicher Fasching mit einem in bunten Flaschen abgefüllten Bier. „Dieses edle Gaudibier wird entsprechend dem bayerischen Faschingsgebot vom 11.11.1111 in einer närrischen Nacht gebraut und vom Mitterteicher Spätsminister empfohlen“, heißt es auf dem Etikett. Erhältlich

war es bereits beim 47. Oberfränkischen Prinzentreffen, und auch beim 40. Seniorenfasching und beim 11. Mitterteicher Gaudiwurm können es die Narren genießen. 5555 Flaschen wurden befüllt, wie Brauereichef Michael Hösl (links) berichtete. Eine größere Menge stellte die Brauerei wieder dem Mitterteicher Gaudiwurm als Spende zur Verfügung. Als

Dank dafür gab es von Prinzessin Daniela II. (Dritte von rechts) den Faschingsorden. Über das Gaudibier freuen sich auch „Miss Weißbier-Resi“ Martina Bleistein und Gaudiwurm-Vorsitzender Michael Zintl (von rechts), Braumeister Jens Zimmert (Mitte), Prinz Andreas I. (Dritter von links) und Brauerei-Produktionsleiter Jens Tschinkl. Bild: jr

# Verzicht mit Risiko

**Jedes Haus hat eine Nummer, doch an vielen Gebäuden fehlt sie oder ist nicht zu entziffern. Der Mitterteicher Stadtrat richtet deshalb einen Appell an die Bürger – denn eine Hausnummer könne entscheidend sein, wenn es um Leben und Tod geht.**

**Mitterteich.** (Inz) Luitgard Müller (CSU) brachte das Thema in der Sitzung am Montag unter dem Punkt „Wünsche und Anregungen“ auf den Tisch. Sie wusste von Fällen, in denen Mitarbeiter von Paketdiensten Schwierigkeiten beim Finden des richtigen Hauses gehabt hätten. Müller wünschte sich einen Hinweis an die Bevölkerung und wollte wissen, ob es denn auch Strafen für das Fehlen von Hausnummern gebe.

Bürgermeister Roland Grillmeier erwiderte, dass das Anbringen von Hausnummern Pflicht sei. Verwaltungs-Geschäftsleiter Klaus Schüßler verwies auf einen entsprechenden Satzungseintrag. Demnach seien sogar die offiziellen blauen Schilder zu verwenden. Kontrolliert werde aber



Die offiziellen blauen Hausnummernschilder der Stadt sollten gut sichtbar an Gebäuden angebracht sein – so steht es in der Satzung. Bild: jr

nicht, daher gebe es auch keine Konsequenzen bei Nichtbeachtung.

„Mir ist kein Fall bekannt, dass eine Gemeinde hier Strafen verhängt“, erklärte Johann Brandl (SPD). Er gab aber zu bedenken, dass das Anbringen einer gut sichtbaren Hausnummer eine Art Selbstschutz sei. „Wenn der Notarzt ein Haus nicht findet, kann es um Leben und Tod gehen.“ Roland Grillmeier informierte, dass

es bei Notfällen immer wieder mal Probleme gebe, obwohl Einsatzfahrzeuge heutzutage mit Navigationsgeräten ausgerüstet sind. „Man kann nur an Hauseigentümer appellieren, Nummern anzubringen. Das ist in ihrem eigenen Interesse.“ Wenn es schon kein offizielles Schild sein soll, dann doch wenigstens irgendeine Nummer anbringen – das sei auf jeden Fall besser als gar nichts, so der Tenor im Gremium.

# Zahlreiche überregionale Erfolge

Kleintierzuchtverein Mitterteich zieht positive Bilanz – Vorsitzender Ludwig Grillmeier im Amt bestätigt

**Mitterteich.** (kro) Ludwig Grillmeier bleibt auch künftig Vorsitzender des derzeit 90 Mitglieder starken Kleintierzuchtvereins Mitterteich. Einstimmig wurde er bei den Neuwahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung für weitere drei Jahre in

seinem Amt bestätigt. Sein Stellvertreter bleibt Wolfgang Gründl, unverändert tätig sein werden auch Kassierer Gerhard Lang, Schriftführer Karl Weiß und dessen Stellvertreter Fritz Gründl. Geflügel-Zuchtwart ist künftig Gerald Tretter, Zuchtwart für Zier-

geflügel ist Norbert Braunreuther. Für die Tauben ist Stefan Weiß zuständig, für die Kaninchen Wolfgang Gründl. Zum Tätowiermeister wurde Thomas Brunner gewählt, zum Ringbuchführer Fritz Gründl. Zuchtbuchführer ist künftig Alexander Kamm,

zum Jugendleiter wurde Michael Lang bestimmt.

Eingangs hatte Ludwig Grillmeier einen umfassenden Rechenschaftsbericht abgegeben. Dabei erinnerte er an die zahlreichen Aktivitäten der Kleintierzüchter im Laufe der vergangenen Monate. So sei man unter anderem in den Stiftdland-Werkstätten mit einem Streichelzoo vertreten gewesen. An Fronleichnam führte ein Vereinsausflug nach Tirschenreuth. Höhepunkt im Veranstaltungskalender sei im November die Lokalschau mit 280 Geflügeltieren und 78 Kaninchen gewesen. Grillmeiers Dank galt den beiden Ausstellungsleitern Karl Weiß und Wolfgang Gründl sowie allen Züchtern für die gute Zusammenarbeit. Grillmeier freute sich, dass auch im vergangenen Jahr wieder einiges bewegt worden sei und sich der Verein in der Öffentlichkeit gut präsentiere. Auch 2018 habe man wieder einiges vor. Höhepunkt im Vereinsgeschehen

werde auch heuer die Lokalschau sein. Die Züchter präsentieren ihre Tiere am 10. und 11. November.

Über zahlreiche Erfolge freute sich Geflügel-Zuchtwart Norbert Braunreuther. So habe der Kleintierzuchtverein mit Jannick Dolles und Eliane Tretter (beide Jugend) sowie Gerhard Lang und Gerald Tretter gleich vier bayerische Meister in seinen Reihen. Bei der Bundesschau in Erfurt holte sich Jannick Dolles zudem den deutschen Meistertitel. Auch die Kaninchenzüchter seien sehr erfolgreich gewesen. Wolfgang Gründl verwies darauf, dass bei der Bundesschau in Leipzig einige Top-Platzierungen erreicht worden seien.

Der bisherige Jugendleiter Jens Kamm berichtete von 14 Jungzüchtern. Sie seien die Basis für die Zukunft des Vereins. Kassierer Gerhard Lang gab Einblicke in die Finanzen des Kleintierzuchtvereins, ehe das gesamte Vorstandsteam einstimmig entlastet wurde.

Neuwahlen standen beim Kleintierzuchtverein Mitterteich an. An der Spitze steht weiterhin Vorsitzender Ludwig Grillmeier (Vierter von links). Bild: kro



### Terminkalender

#### Weiberfasching im Marktcafé

**Mitterteich.** Das Mehrgenerationenhaus veranstaltet am Donnerstag, 8. Februar, wieder seinen beliebten Weiberfasching. Für die Musik sorgt Alleinunterhalter Manuel Rahm, vorgesehen ist auch ein Auftritt des neuen Männerballetts des Mitterteicher Gaudiwurms. Zudem herrscht Barbetrieb. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ins Marktcafé ist ab 18.30 Uhr. Karten für 5 Euro sind zu den üblichen Bürozeiten des Mehrgenerationenhauses erhältlich. Das Café bleibt am Nachmittag vor der Veranstaltung sowie am Vormittag des Folgetags geschlossen.

#### Vom Stundenplan des Lebens

**Pechbrunn.** (jr) Der SPD-Ortsverein Pechbrunn-Groschlattengrün lädt am Samstag, 20. Januar, zum Frauenfrühstück ein. Beginn ist um 9 Uhr im Schützenhaus Pechbrunn. Referentin Carmen Roose aus Mitterteich spricht zum Thema „Vom Stundenplan des Lebens – Zeit und wie ich damit umgehe“. Willkommen sind alle Interessierten. Anmeldung erbeten bei Isgard Forschepepe (Tel. 09231/64 146), Ingrid Köstler (Tel. 09231/61 420) oder Hildegard Rank (Tel. 09231/62 758). Der Eintritt ist frei, zur Deckung der Kosten werden aber gerne Spenden angenommen.

#### Resl-Gebetstag mit Pfarrer Kiefmann

**Konnersreuth.** (jr) In der Pfarrei St. Laurentius findet heute der erste Resl-Gebetstag des neuen Jahres statt. Hauptzelebrant und Prediger ist Pfarrer Johannes Kiefmann, der in der Pfarreiengemeinschaft Vilsack-Schlicht-Sorghof tätig ist. Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr, die musikalische Gestaltung übernimmt der Mitterteicher Frauenbundchor unter der Leitung von Stilla Schuller. Nach dem Gottesdienst folgt eine feierliche Lichterprozession zum Resl-Grab auf dem Friedhof. Das Resl-Haus ist heute durchgehend ab 14 Uhr bis 18.45 Uhr geöffnet.

### Kurz notiert

#### Fahrdienst für Senioren

Zum 40. Seniorenfasching in Mitterteich am Sonntag, 21. Januar, sind auch Bürger aus der Gemeinde Pechbrunn willkommen. Dazu wird ein Fahrdienst eingerichtet. Busabfahrt ist um 13 Uhr beim Rathaus in Pechbrunn. Anmeldung erforderlich bei Maria Neumann unter Tel. 09231/1681.